

Ornithologische Arbeitsgruppe Schaffhausen (OAS)

Ornithologische Beobachtungen aus der Region Schaffhausen 2005

zusammengestellt von

Martin Roost, Stephan Trösch und Michael Widmer

Das Berichtsjahr war gekennzeichnet durch mehrere aufwändige Projekte: Im Sommer erfolgte 20 Jahre nach der ersten Neuntöter-Revierkartierung im Kanton Schaffhausen durch Michael Widmer eine erneute flächendeckende Überprüfung des Brutbestandes dieser Vogelart, an der sich 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Arbeitsgruppe beteiligten. Eine weitere Brutvogelkartierung ausgewählter Arten erfolgte im Schaarenwald und im Herbst startete die OAS ihr auf mehrere Jahre anberaumtes Projekt zur Erfassung des Vogelzuges in der Region Schaffhausen.

Ornithologische Höhepunkte waren die Invasion der Seidenschwänze im Winter 2004/05, die Erstnachweise von Schlangenanadler und Heiligem Ibis sowie der Brutnachweis beim Flussregenpfeifer im Klettgau. Bemerkenswert waren zudem die Beobachtungen von Seidenreihler, Ringschnabelente, Eisente und Sumpfohreule.

Für die Auswertung standen nahezu 1000 Einzeldaten zur Verfügung. Wir danken Hans Schmid von der Vogelwarte Sempach herzlich für die Bereitstellung der Avidaten und Wasservogelzählergebnisse für unsere Region, Hans Minder und seinem Team für die Berichte zur Brutsituation verschiedener Greifvögel und Eulen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihre Beobachtungen der OAS zukommen liessen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2005

DESIRÉE ALTENBURGER (DA), ROLAND ALTENBURGER (RA), HANSPETER BIERI (HPB), UELI BRINGOLF (UB), ROGER BRUNSWILER (RB), THOMAS BRÜHLMANN (TB), BERNHARD BÜRGIN (BB), JÜRIG CAMBENSY (JC), MICHAEL HÄRDI (MH), VRENI HOMBERGER (VH), FREDY HOOGEVEEN (FH), MARKUS JENNY (MJ), MARKUS LUSSI (ML), ANDRÉ MARQUETANT (AM), FABIAN MEYER (FM), HANS MINDER (HM), THOMAS NABULON (TN), PASCAL PARODI (PP), UELI PFÄNDLER (UP), ANDREAS REICH (AR), MARTIN ROOST (MR), CHRISTINA SCHMID (CS), HUGO SCHMID (HS), WERNER SCHÜMPERLIN (WS), ALBIN SCHWERI (AS), ROBERT STEINEMANN (RS), IWAN STÖSSEL (IS), ADOLF THALMANN (AT), EVELYN THALMANN (ET), BRIGITTE TRÖSCH (BT), STEPHAN TRÖSCH (ST), GABY UEHLINGER (GU), KURT WANNER (KW), GERTRAUD WÄLLI (GW), URS WEIBEL (UW) UND MICHAEL WIDMER (MW).

Abkürzungen

♂ = Männchen, ♀ = Weibchen, Bp. = Brutpaar, pull. = pullus (Küken), juv. = juvenilis (Jungvogel)

ad. = adultus (Altvogel), immat. = immaturus (unausgefärbt), KJ = Kalenderjahr,

Ind. = Individuum, WVZ = Wasservogelzählung, ID = Informationsdienst Vogelwarte Sempach

Kontaktadressen Ornithologische Arbeitsgruppe Schaffhausen:

Martin Roost	Pascal Parodi	Stephan Trösch
Bachtelstrasse 23	Vorstadt 13	Albulastrasse 3
8200 Schaffhausen	8200 Schaffhausen	8200 Schaffhausen

Email Info: oas@birds.ch

Homepage der Ornithologische Arbeitsgruppe Schaffhausen: www.birds.ch

Artenliste 2005

Reihenfolge der Arten nach der «Liste der Vogelarten der Schweiz» (VOLET, B. et al., 2000). Die Meldungen der mit einem * bezeichneten Vogelarten erfolgt unter vorbehaltlicher Zustimmung der Avifaunistischen Kommission der Schweiz (SAK).

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)

U.a. max. 50 Ind. am 28.3. zwischen Schaffhausen und Stein am Rhein (MR).

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*)

1 Ind. am 2.1. bei Stein am Rhein (ID durch T. Stahel)

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

Nennenswerte Zahlen nur aus dem Gebiet um Stein am Rhein mit max. 17 Ind. am 10.2. (ID durch K. und L. Felix). Siehe auch Zusammenstellung der WVZ-Ergebnisse am Schluss des Berichtes.

Silberreiher (*Egretta alba*)

Winter: Je 1 Ind. am 1.1. Widen/Neunkirch (FM), am 5.1. bei Buchberg (ID durch R. Kunz), am 7.2. bei Buch (BB), am 8.2. bei Neunkirch (GU) und am 10.2. südlich Hallau (ST).

Frühjahr: Einen hoch ziehenden S. sah MR am 14.3. im Klettgau und am 7.5. gab es mit 1 Ind. in den Widen/Neunkirch die Letztbeobachtung (ST).

Herbst: Am 24.11. hielten sich in der Schaarenwies/Schlatt 8 Ind. auf (UP).

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

Am 8.5. 1 Ind. bei Thayngen (Fam. Bernath teste MR).

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*)

JC hörte nachts je 1 Ind. rufend am 16.5. in Schaffhausen/Buchthalen (zw. Espi- und Nägelisee) und am 25.6. bei der Laag/Dörflingen.

Weissstorch (*Ciconia ciconia*)

Heimzug: 1 Ind. am 14.4. über dem Emmersberg/Schaffhausen (FM)

Wegzug: 1 Ind. am 25.7. in Neunkirch rastend (Andy Meyer teste FM), am 21.9. über Schaffhausen/Buchthalen 2 Ind. (BB) und möglicherweise dieselben 2 Ind. am 26.9. beim Versuch, abends auf dem Kirchturm Neunkirch zu landen (FM).

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

Heimzug: Am 15.3. über Schaffhausen 1 Ind. ziehend (MR) und bei Thayngen 1 Ind. (H. Billing), am 20.3. beim Lahnbeck/Schaffhausen 4 Ind. ziehend (ST, MR) und am 21.3. in den Widen/Neunkirch 1 Ind. ziehend (RA).

Wegzug: 2 juv. am 20.8. bei Unterneuhaus rastend (FM), 1 Ind. am 25.8. beim Kundelfingerhof/Schlatt (FH), am 27.8. 4 Ind. über Schaffhausen ziehend (MR) und 1 Ind. bei Beringen (VH) sowie am 4.9. bei Neunkirch nochmals 1 Ind. (MR).

Heiliger Ibis* (*Threskiornis aethiopicus*)

Am 22.10. zogen morgens 2 Ind. dem Rhein entlang von Büsingen über Schaffhausen Richtung Dachsen (MR, ST). Erstnachweis für die Region Schaffhausen und eine der wenigen in der Schweiz überhaupt. Wahrscheinlich Gefangenschaftsvogel.

Rostgans (*Tadorna ferruginea*)

Winterbeobachtungen bei Stein am Rhein/Eschenz mit max. 18 Ind. am 8.1. (ID durch M. Alig). Bei Eschenz am 22.5. zudem eine Familie mit 15 juv. (ID durch H. Schlatter).

Pfeifente (*Anas penelope*)

Bei Stein am Rhein zwischen 8.1. und 10.2. 1-2 Ind. (ID durch M. Alig, G. Fischer, K. und L. Felix), zwischen 2. und 6.3. bei Buchberg bis zu 3 Ind. (ID durch R. Kunz), am 26.11. bei Stein am Rhein 6 Ind. (ID durch F. Sigg) bzw. 2 Ind. am 26.12. (ID durch C. Beerli).

Knäkente (*Anas querquedula*)

Am 14.3. hielten sich 3 ♂ + 3 ♀ beim Rheinbad/Schlatt auf (FH) und am 20.3. auf dem Widenweiher/Neunkirch 6 ♂ + 2 ♀ (ST). Am 9.4. nochmals 1 ♂ + 1 ♀ auf dem Widenweiher/Neunkirch (FM).

Mandarinente (*Aix galericulata*)

1 ♂ am 19.3. auf dem Widenweiher/Neunkirch (ST).

Schnatterente (*Anas strepera*)

Im Winter/Frühling im Raum Stein am Rhein/Eschenz max. 100 Ind. am 10.2. (K. und L. Felix). Letztbeobachtung eines ♂ am 26.5. bei Buchberg (ID durch W. Leuthold-Glinz). Ab 26.11. Beobachtung erster Wintergäste bei Stein am Rhein mit 8 Ind. (ID durch F. Sigg).

Löffelente (*Anas clypeata*)

Bei Stein am Rhein 20 Ind. am 16.1.05 (ID durch S. Keller) und 7 Ind. am 10.2. (ID durch K. und L. Felix).

Kolbenente (*Netta rufina*)

Eine erfolgreiche Brut auf dem Engeweiher/Schaffhausen: Am 1.7. beobachtete MR 5 Ind., darunter ein ♀ mit einem juv.

Ringschnabelente* (*Aythya collaris*)

Am Unterseeende bei Wangen überwinterte 1 ♂, das zwischen 1.1. und 15.1. von mehreren Beobachtern bestätigt werden konnte (PP, ID durch P. Mächler und P. Brändli). Möglicherweise dieselbe Ente war ab 26.12. wiederum bei Wangen zu sehen (ST). Fotobelege vorhanden.

Moorente (*Aythya nyroca*)

Am 3.1. und 28.1. je 1 ♂ bei Stein am Rhein (ID durch W. Geiger, G. Fischer) und am 11.3. bei der Laag/ Dörflingen 1 ♂ ad. (UP).

Bergente (*Aythya marila*)

Zwischen 3.1. und mind. 6.2. hielten sich 1-2 Ind. bei Stein am Rhein auf (ID durch W. Geiger u.a.) und ab 26.12. bei Stein am Rhein 2 Ind. (ID durch C. Beerli).

Eisente (*Clangula hyemalis*)

1 ♂ mind. vom 1.1. bis 10.2. bei Stein am Rhein (ID durch P. Mächler, M. Alig und W. Geiger). Ab 26.12. wiederum bei Stein am Rhein 1 Ind. (ID durch C. Beerli).

Zwergsäger (*Mergus albellus*)

RS sah am 11.3. in der Petri/Schlatt 1 ♂ + 1 ♀.

Wespenbussard (*Pernis apivorus*)

Heimzug: Am 9.5. über Schaffhausen 8 Ind. ziehend (MR).

Wegzug: 120 Ind. am 19.8. über Schaffhausen ziehend (MR), 10 Ind. am 23.8. über Schaffhausen (MR), 8 Ind. am 24.8. beim Galgenbuck/neuhausen (FM), 35 Ind. am 25.8. über Schaffhausen (ST) und 69 Ind. am 28.8. Lahnbuck/Schaffhausen (ST).

Habicht (*Accipiter gentilis*)

AM erfasste im Kanton SH wie im Vorjahr insges. 10 Brutreviere.

Raufussbussard* (*Buteo lagopus*)

Am 25.3. sah ST 1 Ind. (2.KJ) zusammen mit Kornweihe und Schwarzmilan im Eschheimertal/Schaffhausen über den Randen ziehen.

Kornweihe (*Circus cyaneus*)

Erfolgreiche Überwinterung von 1-3 Ind. im Klettgau/Widen (ST, FM u.a.). Hochwinterliche Verhältnisse und mehrwöchigen Frostperioden führten Ende Februar zur Winterflucht im Klettgau, wo mehrere Kornweihen im Raum Widen/Neunkirch offenbar günstige Nahrungsverhältnisse vorfanden: Am 19.2. sah ST 8 Ind. (2 ♂, 5 ♀, 1 Ind. 2.KJ) bei intensiver Mäusejagd. Am 20.2. waren 4 Ind. (3 ♀, 1 Ind. 2.KJ) und am 23.2. drei ♀ zu sehen (ST). Am 26.2. sah A. Schneeberger 7 Ind. (2 ♂, 4 ♀, 1 juv.) und ST am 27.2. nochmals 5 Ind. (1 ♂, 4 ♀). Möglicherweise verblieben einzelne Wintergäste bis in den Frühling im Gebiet, mit mehreren Beobachtungsdaten von bis zu 3 Ind. (ad. ♂ und ad. ♀) bis Ende März (MR, ST, RB, MW, ID durch W. Greminger, R. Kunz). Ein Schlafplatz wurde trotz Nachsuche im Klettgau nicht gefunden (ST). Am 20.3. starker Durchzug mit 1 ♀ Neunkirch (ST) und 7 Ind. (4 ♂, 3 ♀) über Schaffhausen (MR, ST). Am 25.3. zog 1 ♂ über den Randen (ST) und am 31.3. hielt sich 1 ♂ in den Widen/Neunkirch auf (MW). Letztbeobachtung eines ♀ am 1.5. in den Widen/Neunkirch (ST). Winterbeobachtungen ausserhalb des Klettgaus nur am 6.2. bei Dachsen mit 1 Ind. (RB).

Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

Am 14.5. beobachtete ST in den Widen/Neunkirch 1 ♂ (2.KJ). Möglicherweise derselbe Vogel (ohne Alters- und Geschlechtsangabe) wurde dort nochmals am 16.5. (ID durch S. Gysel) und am 20.5. (ID durch G. Scherrer) gesehen.

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Heimzug mit 19 Daten (Ind. unterschiedlichen Geschlechts und Alters) zwischen 15.3. mit 1 ♂ über Schaffhausen (JC) und 26.5. mit einem rastenden ♀ im Hemmental (HPB). Intensive Zugbewegungen gab es am 20.3. mit 1 ♂ + 2 ♀ in den Widen/Neunkirch (ST) sowie morgens über der Breite/Schaffhausen mit 1 ♂ + 2 ♀ (MR) und nachmittags beim Lahnbuck/Schaffhausen mit 2 ♂ + 2 ♀ (ST). Vom *Wegzug* liegen nur drei Meldungen vor: Am 11.9. 1 ♂ (2.KJ) in den Widen/Neunkirch (ST), 1 Ind. am 17.9. ebenfalls Widen/Neunkirch (MR) und am 19.9. zog 1 Ind. über die Breite/Schaffhausen (MR).

Schlangenadler* (*Circaetus gallicus*)

Erstnachweis für die Region Schaffhausen: Am 2.5. sah MR 1 Ind. über die Breite/Schaffhausen nach NE ziehen (Fotobeleg vorhanden, von der SAK anerkannt).

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

Heimzug: Je 1 Ind. ziehend in Schaffhausen am 27.3. (JC) und am 2.4. (MR), am 15.4. bei Flurlingen (RS) sowie am 9.5. bei Dachsen (RB).

Wegzug: 1 Ind. am 25.9. über den Galgenbuck/Neuhausen ziehend (ST).

Wanderfalke (*Falco peregrinus*)

Erfolgreiche Brut mit 3 flüggen juv. im Raum Thayngen (KW). Mehrere Beobachtungen eines W. im Januar und Februar in der Stadt Schaffhausen (MR, ST).

Baumfalke (*Falco subbuteo*)

Beobachtungen ab 29.4. mit 2 Ind. in Schaffhausen (MR). Sie betreffen möglicherweise das Paar, welches am Stadtrand von Schaffhausen erfolgreich gebrütet hat. Am 21.7. wurden im Horst 3 flügge juv. beobachtet (MR). Diese drei Jungvögel konnten zuletzt am 23.8. über der Breite/Schaffhausen gesehen werden (ST). Von einer weiteren erfolgreichen Brut berichtet FM im Hasenberg/Wilchingen. Am 10.7. konnte er am Horst Futterübergaben beobachten.

Rotfussfalke (*Falco vespertinus*)

1 ♂ am 1.5. in den Widen/Neunkirch (ID durch W. Burri), 1 ♂ am 16.5. bei Ramsen zügig Richtung NE ziehend (BT, ST) und 1 ♂ (2.KJ) am 21.5. im Gebiet Plomberg/Wilchingen (FM).

Merlin (*Falco columbarius*)

Anlässlich der Zugvogelbeobachtungen vom 15.10. wurde in den Widen/Neunkirch 1 Ind. beobachtet (HPB, GW).

Turmfalke (*Falco tinnunculus*)

Während der Kälteperiode Ende Februar mit mehrtägigen Frosttemperaturen hielten sich in den Widen/Neunkirch am 27.2. bis zu 15 Ind./km² auf, was einer überdurchschnittlichen Quote entspricht und Ausdruck guter Nahrungsgrundlagen war (ST). Positive Meldungen gab es bei den Bruten. So konnten im Kanton SH insgesamt 69 Bruten festgestellt werden. 19 davon waren nicht zugänglich oder die Beringung wurde verpasst. 7 Bruten waren erfolglos. Aus 43 Bruten wurden 181 juv. beringt (Bericht HM).

Rebhuhn (*Perdix perdix*)

Die Brutvogelkartierung der Vogelwarte Sempach unter der Leitung von MJ ergab für das Gebiet Plomberg 1 Revier (Vorjahr 1), für das Langfeld/Neunkirch 1 Revier (Vorjahr 2) und für die Widen/Neunkirch 14 Reviere (Vorjahr 12).

Wachtel (*Coturnix coturnix*)

MJ meldet im Rahmen der Brutvogelkartierung folgende Brutzeitergebnisse: Gebiet Plomberg 2 Reviere (Vorjahr 2), Langfeld/Neunkirch 0 Reviere (Vorjahr 1) und für die Widen/Neunkirch 24 Reviere (Vorjahr 14).

Fasan (*Fasianus colchicus*)

Drei Beobachtungen zwischen dem 2.4. und 30.8. in Thayngen (Fam. Bernath teste MR) und Ramsen (MR, ST) können Hinweise auf ein Brutvorkommen sein.

Wasserralle (*Rallus aquaticus*)

Am 23.6. entdeckte UP bei Stetten 1 ad. mit 2 juv. Eine der seltenen Brutnachweise dieser spärlich brütenden Art in der Region Schaffhausen.

Kranich (*Grus grus*)

Am 7.10. sah RB über Dachsen 1 Ind. kreisend.

Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*)

Seit vielen Jahren wieder eine Brut im Kanton Schaffhausen. Am 17.6. entdeckte VH in einem Auffüllgelände im Klettgau ein Paar mit flüggen juv. (Fotobeleg UB). Am 9.7. war dort noch 1 ad. zu sehen (ST).

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Erste Heimzugbeobachtung am 13.3. mit 200 in den Widen/Neunkirch (RB) und 23 Ind. bei Beringen (ST). Gleichtags landeten in einem Wohnquartier (!) auf der Breite/Schaffhausen 26 Ind. (MR). Am 14.3. im Klettgau 300 Ind. in mehreren Gruppen ziehend (MR). Am 20.3. bei starkem Kleinvogelzug waren im Klettgau und in Schaffhausen 58 ziehende Ind. zu sehen (MR, ST), am 21.3. in den Widen/Neunkirch weitere 40 Ind. ziehend (RA).

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*)

1 Ind. am 11.9. bei der Rheinbrücke/Schaffhausen (PP).

Bekassine (*Gallinago gallinago*)

4 Ind. am 13.3. bei Eschenz (ID durch D. Hagist) und am 18.4. eine bei Neunkirch (MR).

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*)

Am 9.12. wurde 1 Ind. in der Stadt Schaffhausen aufgegriffen (VH).

Grosser Brachvogel (*Numenius arquata*)

Am 20.2. bei Stein am Rhein 15 Ind. (ID durch S. Meyer); möglicherweise Ausweichvögel vom Untersee während der Frostperiode.

Grünschenkel (*Tringa nebularia*)

1 Ind. am 21.8. beim Kundelfingerhof/Schlatt (RS).

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)

Heimzug: 1 Ind. am 13.3. bei Eschenz (ID durch D. Hagist), 1 Ind am 21.3. in den Widen/Neunkirch (RA) und 2 Ind. am 29.3. nochmals Widen/Neunkirch (FM). Zwischen 7.4. und 13.4. hielt sich 1 Ind. bei der Petri/Schlatt und im Eschenriet auf (PP, RS). Am 18.4. nochmals 1 Ind. in den Widen/Neunkirch (MR) und am 23.4. 1 Ind. bei Trasadingen (FM).

Wegzug: Je 1 Ind. am 31.7. im Eschenriet und am 13.8. im Wangental (ST).

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*)

1 Ind. am 31.7. im Eschenriet (ST).

Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*)

Heimzug: 1 Ind. am 6.4. oberhalb des Rheinfallfelsens (MW).

Wegzug: 3 Ind. am 31.7. bei der Laag/Dörflingen (ST) und 2 Ind. am 14.8. bei der Schaarenwies (ST). Eine Winterbeobachtung vom 25.1. mit 1 Ind. beim Rheinfall/Neuhausen (RB).

Silbermöwe (*Larus argentatus*)

Je 1 Ind. (ohne Altersangabe) am 16.1. (ID durch S. Keller), am 28.1. (ID durch G. Fischer) und am 26.12. (ID durch C. Beerli) bei Stein am Rhein.

Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*)

U.a. max. 12 Ind. am 10.2. bei Stein am Rhein (ID durch K. und L. Felix).

Steppenmöwe (*Larus cachinnans*)

1 Ind. (ohne Altersangabe) am 2.1. bei Stein am Rhein (ID durch T. Stahel) und 1 ad. + 1 immat. am 6.2. bei Stein am Rhein (ID durch T. Vonwil).

Schwarzkopfmöwe

1 ad. am 13.3. bei Stein am Rhein (ID durch D. Hagist).

Flusseeschwalbe

1 Ind. am 16.6. Laag/Dörflingen (RA) und 10 Ind. am 26.7. bei Stein am Rhein (ID durch F. Sigg).

Hohltaube (*Columba oenas*)

Zwischen 11.3. und 19.3. bis zu 3 Ind. auf Äckern bei Oberhallau und Neunkirch (ST). Brutzeitbeobachtungen bzw. rufende Ind. an vier verschiedenen Orten in Merishausen sowie oberhalb Barga, beim Rossberghof/Wilchingen und im Badstighau/Osterfingen (MW).

Ringeltaube (*Columba palumbus*)

Während des Vogelzugprojektes zwischen 25.9. und 22.10. wurden insges. 7440 durchziehende Ind. gezählt. Siehe Zusammenstellung am Schluss des Berichts.

Turteltaube (*Streptopelia turtur*)

Brutzeitbeobachtungen: 2 Ind. am 10.5. Widen/Neunkirch (FM), 3 Ind. am 16.5. bei der ARA Ramsen (BT, ST), 1 Ind. am 24.5. Badi Neunkirch (FM), 9. – 30.7. Widen/Neunkirch 2 Ind. (FM, ST) und 1 Ind. am 31.7. Schaarenwald/Schlatt (BT, ST).

Kuckuck (*Cuculus canorus*)

Im Gegensatz zu früheren Jahren konnten im Randengebiet wieder einmal rufende Kuckucke festgestellt werden. Am 29.4. mind. 3 Rufer zwischen Hemmenatl und Merishausen (MW). Am 22.4. 1 rufend im Wangental (MW).

Schleiereule (*Tyto alba*)

HM und sein Team berichten von einem mittelmässigen Brutjahr.

Waldkauz (*Strix aluco*)

Offenbar ein schlechtes Brutjahr mit wenig Bruten und kleinen Gelegen. Auffallend sind gemäss dem Bericht von HM der späte Brutbeginn und elf erfolglose Bruten. Es wurden 16 erfolgreiche Bruten registriert und aus 15 Familien 45 juv. beringt.

Sumpfohreule (*Asio flammeus*)

Am 26.3. 1 Ind. bei Dachsen (RB).

Mauersegler (*Apus apus*)

Erstbeobachtung am 22.4. in Dachsen (RB) und in Neunkirch (MR).

Alpensegler (*Apus melba*)

Erstbeobachtung mit bereits 10 Ind. am 19.3. (Vorjahr 16.3.) in Schaffhausen (MR). Letzte Beobachtung am 23.9. mit 20 Ind. über Schaffhausen (MR).

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

4 Ind. am 16.1. zwischen Stein am Rhein und Schaffhausen (WVZ). Eine systematische Kartierung des Hochrheins zwischen Rheinfall und Kraftwerk Eglisau-Zweidlen/ZH ergab 7 Reviere (MW und M. Weggler). Bemerkenswert ist die Beobachtung eines Ind. im Wangental bei Osterfingen am 22.9. (ID durch M. und F. Suter).

Wiedehopf (*Upupa epops*)

Meldungen von je 1 Ind. am 1.4. bei Hallau (MJ), am 2.4. bei Thayngen (Fam. Bernath mdl.) und 4.4. bei Wilchingen (MJ). Vom 26.4. bis 29.4. war 1 Ind. für mehrere Tage im Freudental anwesend (BB).

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

Am 20.6. mindestens 2 Ind. über Dachsen rufend nach Norden fliegend (RB).

Grauspecht (*Picus canus*)

Im Rahmen der Mittelspechtkartierung im Südranden wurden je 1 Revier auf Gemeindegebiet von Neuhausen am Rheinfall und Wilchingen gefunden (MW). Weitere Feststellungen stammen zusätzlich aus Beringen, Buchberg und Schaffhausen (JC, MR, MW).

Mittelspecht (*Dendrocopos medius*)

Wie schon im Vorjahr wurden sämtliche Eichenwälder (Eichenanteil im Bestand $\geq 35\%$) des Südrandes (22 km²) nach Mittelspechten abgesucht. Dabei wurden mindestens 36 Reviere festgestellt (nach Gemeinden: Beringen 5, Guntmadingen 3, Neuhausen am Rheinfall 8, Neunkirch 10, Osterfingen 1, Wilchingen 9; MW). Mit 36 Revieren wurden 8 Reviere mehr gefunden als im Vorjahr 2004 und deutlich mehr als noch 1992, auch wenn ein Vergleich zwischen 1992 und 2004/05 aufgrund unterschiedlicher Aufnahmemethoden nur bedingt möglich ist. In den Jahren 2004/05 wurden auch im Kt. Zürich und Kt. Thurgau vergleichsweise hohe Bestände des Mittelspechts festgestellt (J. Bühlmann mdl.). Vermutlich hat diese Spechtart vom Hitzesommer (guter Bruterfolg) und von milden Wintern überdurchschnittlich profitiert.

Am Stadtrand von Schaffhausen konnten zur Balzzeit im März an vier verschiedenen Stellen rufende Mittelspechte festgestellt werden (MW, MR).

Wieder eine Winterfeststellung aus dem Siedlungsraum: 1 Ind. am 14.1. im Belairpark/Schaffhausen (MR).

Kleinspecht (*Dendrocopos minor*)

Brutzeitbeobachtungen stammen vom Rossberg/Wilchingen (MW), vom Hasenberg/Neunkirch (MW), vom Hauental/Bargen (MW) und vom Dostental/Merishausen (MR, MW).

Wendehals (*Jynx torquilla*)

Einen vermutlichen Durchzügler am 23./24.4. in den Widen/Neunkirch (ST). Brutverdacht in Rielasingen (D), wo AR im Juni an mehreren Tagen ein rufendes Ind. hörte.

Heidelerche (*Lullula arborea*)

Im Jahr 2005 wurden auf dem Randen total 11 Reviere kartiert: auf dem Merishauser Randen 5 wahrscheinliche bzw. mögliche Bruten (ST, MW); im Raum Süstall–Chrüzweg oberhalb Hemmental eine wahrscheinliche Brut (HPB, MW). Ausserhalb der regelmässig kontrollierten Brutgebiete wurden am 4.4. 2 Ind. auf dem Zelgli, Hemmental beobachtet (HPB); eine Nachsuche auf dem Emmerberg (ehemaliges Brutgebiet) am 29.4. blieb erfolglos (MW). Am 7.10. beobachtete RB insgesamt 200 Ind. (!) über dem Galgenbuck durchziehend.

Feldlerche (*Alauda arvensis*)

U.a. am 6.7. mind. 9 Sänger in der Kulturlandschaft nördlich Barga (MW).

Uferschwalbe (*Riparia riparia*)

In der Kiesgrube „Wasserfällen“ bei Hallau zählte ST am 3.7. mind. 80 Höhlen, vor denen zahlreiche Jungvögel sass.

Brachpieper (*Anthus campestris*)

1 Ind. am 7./8.5. in den Widen/Neunkirch (ST) und 5 Ind. am 8.5. westlich Löhningen (FM).

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)

U.a. 18 Ind. am 18.4. in den Widen/Neunkirch (MR).

Baumpieper (*Anthus trivialis*)

Auf dem Merishauser Randen wurden auf einer 233 ha umfassenden Kontrollfläche 30 Reviere (2004: 33 Reviere) kartiert (MW). Der früheste Sänger wurde bereits am 31. März auf dem Hagen registriert.

Bachstelze (*Motacilla alba*)

Winter: 2 Ind. am 4.12. zusammen mit Bergstelzen am Rheinufer bei Schaffhausen (MW).

Schafstelze (*Motacilla flava*)

Im unteren Thurgau und dem angrenzenden Zürcher Weinland konnten von WS erneut 40 Reviere gefunden werden (Kartoffeln 22 Rev., Zuckerrüben 7 Rev., Gemüse 3 Rev., Getreide 7 Rev., Unbestimmt 1 Rev.).

Heimzug: U.a. 25 Ind. der Nominatform *M.f. flava* am 1.5. bei Hallau sowie 12 Ind. der skandinavischen Unterart *M.f. thunbergi* bei Neunkirch (ST). Am 1.5. und 3.5 konnte ST auf einer Weide bei Hallau einen Vogel mit Merkmalen der Unterart *M.f. feldegg** (*Maskenstelze*) beobachten und fotografieren.

Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*)

Der seit Mitte Dezember 2004 invasionsartige Einflug in der ganzen Schweiz setzte sich bis zum 31.3. auch in unserer Region fort. Über 110 Beobachtungsmeldungen (!) aus mehreren Ortschaften von umherstreifenden Trupps, mit Grössen bis max. 200 Ind. am 3.2. bei Neunkirch (ID durch F. Tautschnig). Im Winter 2005/06 Anzeichen eines erneuten kleineren Einfluges: am 24./25.11. konnten 60 Ind. bei Thayngen beobachtet werden (ID durch I. Seiler).

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)

U.a. max. 4 Sänger am 30.4. in den Widen/Neunkirch (ST). Je 1 Sänger am 1.5. bei Wilchingen (ID durch W. Burri) und am 8.5. in der Rossfähi/Beringen (VH).

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*)

U.a. am 25.1. ein Ind. beim Rheinflall (RB).

Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*)

Brutzeit: Am 2.6. ein Sänger auf dem Merishauser Randen. Ein Brutrevier im letzten grösseren Hochstamm-Obstgarten Grubental am Siedlungsrand von Schaffhausen (MW) sowie ein Brutrevier in einer strukturreichen Gartenanlage auf dem Emmersberg/Schaffhausen (ST).

Wegzug: 1 ♂ am 9.9. bei Schaffhausen (MR).

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*)

Heimzug: max. 6 Ind. am 3.5. bei Neunkirch (ST).

Wegzug: 2 Ind. am 22.8. bei Neunkirch (MR).

Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*)

Kartierungen der Vogelwarte Sempach ergaben im Gebiet Plomberg 1 Revier, für das Langfeld/Neunkirch 3 Reviere (!) und in den Widen/Neunkirch 2 Reviere (MJ).

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*)

Heimzug: max. 12 Ind. am 8.5. in den Widen/Neunkirch (ST).

Wegzug: 3 Ind. am 18.9. bei Neunkirch (ST).

Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*)

Auffällige Winterfluchtbewegungen im Januar und Februar: 1000 Ind. am 27.1. bei Hallau (ID durch R. Kunz), 500 Ind. am 30.1. an faulen Äpfeln bei D-Gailingen (ST), 500 Ind. am 16.2. in Schaffhausen (MR) und 600 Ind. am 19.2. bei Oberhallau (ST).

Rotdrossel (*Turdus iliacus*)

U.a. 12 Ind. am 12.3. im Eschheimertal/Schaffhausen (MR).

Feldschwirl (*Locustella naevia*)

Je 1 Ind. am 30.4. und 8.5 in Neunkirch (ST) sowie 1 Ind. am 5.5. beim Hasenberg/Wilchingen (FM).

Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*)

Brutzeitkartierung der Vogelwarte Sempach: 7 Reviere im Gebiet Plomberg (Vorjahr 8), 4 Reviere im Langfeld/Neunkirch (Vorjahr 6) und 3 Reviere in den Widen/Neunkirch (Vorjahr 3; MJ).

Gelbspötter (*Hippolais icterina*)

Einen aussergewöhnlichen Brutnachweis eines ad. mit 2 juv. konnte JC am 12.7. im Eschheimertal erbringen.

Klappergrasmücke (*Sylvia curruca*)

Je 1 Sänger am 1.5. bei Hallau (ID durch W. Burri) und am 4.7. im Naturschutzgebiet Laadel/Merishausen (MR).

Dorngrasmücke (*Sylvia communis*)

Endlich wieder einmal Feststellungen von singenden ♂ im Randengebiet: je 1 Ind. am 8.6 im Pro Natura Schutzgebiet „Chybacher“ oberhalb Barga (MW) und am 4.7. im Naturschutzgebiet Laadel/Merishausen (MR). Brutzeitfeststellung auch am 19.6. bei Oberhallau (ID durch R. Kunz). Die Brutvogelkartierung der Vogelwarte Sempach ergaben für das Gebiet Plomberg 3 Reviere (Vorjahr 2), für das Langfeld/Neunkirch 2 Reviere (Vorjahr 4) und für die Widen/Neunkirch 2 Reviere (Vorjahr 3; MJ).

Berglaubsänger (*Phylloscopus bonelli*)

Am 4.7. zählte MR in Merishausen 9 Reviere.

Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix*)

Brutzeitbeobachtungen aus Hemmental und Merishausen (MW).

Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*)

Am 2.6. an 3 verschiedenen Orten singende ♂ auf dem Merishauser Randen (MW).

Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*)

U.a. 2 Ind. am 18.12. bei Dachsen (RB).

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*)

4 Ind. am 24.4. in den Widen/Neunkirch (BT, ST).

Pirol (*Oriolus oriolus*)

Brutzeitfeststellungen stammen aus Buchberg und Rüdlingen sowie aus den Klettgauer Gemeinden Hallau, Trasadingen und Wilchingen (ST, MW, ID durch R. Kunz und W. Leuthold).

Neuntöter (*Lanius collurio*)

Nach einer flächendeckenden Kartierung im Jahr 1985 durch MW, unternahm die OAS 20 Jahre danach eine weitere Kartierung. Insgesamt machten 15 Personen (HPB, UB, JC, MH, VH, ML, FM, TN, MR, AS, IS, AT, ST, UW, MW) mit. Die Daten konnten aus Zeitgründen noch nicht im Detail ausgewertet werden. Insgesamt zeichnet sich folgendes vorläufiges Resultat ab. In den heckenreichen Gebieten des Randens und des Reiets nahm der Neuntöter ab (z.B. Bargen, Merishausen), im Klettgau zeichnet sich eher eine Zunahme ab. Als Grund für die Abnahme im Randengebiet ist der Verlust an Hecken auszuschliessen. Vielmehr sind dort viele ehemalige Niederhecken als Folge fehlender Pflege zu Hochhecken aufgewachsen und für den Neuntöter nicht mehr geeignet, zudem wurde das Umland der Hecken vielerorts auch intensiviert. Im Klettgau konnte der Neuntöter hingegen wahrscheinlich von den vielen ökologischen Ausgleichsmassnahmen profitieren.

Raubwürger (*Lanius excubitor*)

Bis 6.3. und ab 18.10. max. 3 Ind. in den Widen (diverse Beobachter). Sowohl im Winter 2004/05 wie im Winter 2005/2006 überwintert 1 Ind. erfolgreich auf dem Griesbach bei Schaffhausen (MR).

Dohle (*Corvus monedula*)

In der Steigkirche/Schaffhausen wurden vier Gelege mit 16 Eiern gefunden (HPB).

Kolkrabe (*Corvus corax*)

Erneut erfolgreiche Brut mit 3 ausgeflogenen juv. in der Stadt Schaffhausen (HPB).

Buchfink (*Fringilla coelebs*)

Am 20.3. vormittags mind. 10'000 Ind. über die Breite/Schaffhausen nach Nordosten ziehend (MR). Am gleichen Tag zogen frühmorgens in zwei Stunden 2800 Ind. in den Widen/Neunkirch durch (ST).

Bergfink (*Fringilla montifringilla*)

U.a. 2000 Ind. am 20.3. über Schaffhausen durchziehend (MR).

Hänfling (*Carduelis cannabina*)

In der Frostperiode Mitte/Ende Februar u.a. 180 Ind. am 19.2. bei Beringen in einem Ruderalgelände (ST). Die Brutvogelkartierung der Vogelwarte Sempach ergab für das Langfeld/Neunkirch 8 Reviere und am Plomberg/Wilchingen 2 Reviere. In den Widen/Neunkirch wurde kein Revier (Vorjahr 7 Reviere) gefunden (MJ).

Birkenzeisig (*Carduelis flammea*)

8 Ind. am 9.1. im Eschheimertal (MR).

Kernbeisser (*Coccothraustes coccothraustes*)

U. a. max. 200 Ind. am 4.3. am traditionellen Schlafplatz beim Freibad Breite/Schaffhausen (MR).

Goldammer (*Emberiza citrinella*)

Die Brutvogelkartierung der Vogelwarte Sempach ergab für das Gebiet Plomberg 43 Reviere (Vorjahr 27), für das Langfeld/Neunkirch 26 Reviere (Vorjahr 35) und für die Widen/Neunkirch 62 Reviere (Vorjahr 67; MJ). Auf dem Merishausen Randen wurden auf einer 233 ha umfassenden Kontrollfläche 33 Reviere (2004: 34 Reviere) kartiert (MW).

Ortolan (*Emberiza hortulana*)

Heimzug: 5 ♂ am 24.4. in den Widen/Neunkirch rastend (BT,ST).

Wegzug: Eine der wenigen Herbstbeobachtungen aus unserer Region: 2 Ind. am 9.10. beim Galgenbuck/Neuhausen ziehend (ST).

Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*)

Nur Meldungen von Durchzüglern: u.a. je 30 Ind. am 13.3. bei Hemishofen und am 20.3. bei Neunkirch, jeweils auf Äckern (ST).

Graumammer (*Miliaria calandra*)

Die Brutvogelkartierung der Vogelwarte Sempach ergab für das Gebiet Langfeld/Neunkirch 2 Reviere (Vorjahr 2) und für die Widen/Neunkirch 8 Reviere (Vorjahr 8; MJ).

* * *

Ergebnisse der Wasservogelzählungen (WVZ) im Jahre 2005 an Zählstrecken in unserer Region
(Daten freundlicherweise von der Vogelwarte Sempach zur Verfügung gestellt)

Legende der WVZ-Zählstrecken:

A = Stein am Rhein bis Bibernmühle, B = Bibernmühle bis Diessenhofen, C = Diessenhofen bis Schaffhausen, D = Schaffhausen bis Rheinfall, E = Rheinfall bis Rheinau

Art	Strecke A		Strecke B		Strecke C		Strecke D		Strecke E	
	Nov.	Jan.	Nov.	Jan.	Nov.	Jan.	Nov.	Jan.	Nov.	Jan.
Zwergtaucher	113	134	37	33	66	6	7	10		20
Haubentaucher	6	8			2	113		5		5
Kormoran	8	7		5	18	15		1		45
Silberreiher	1				3					
Graureiher	4	13		4	5	6	1	1		
Höckerschwan	32	92	19	21	89	139	12	10		14
Rostgans	2	2								
Mandarinte					1	1				
Pfeifente		15		15	52	115				2
Schnatterente	21	100		38	15	134	10	24		17
Krickente	1	60				1				
Stockente	446	728	1096	218	368	417	83	166		172
Kolbenente					2					
Tafelente	360	1985		37	10	738	10	113		50
Moorente		1		7						
Reiherente	366	5493			28	609	30	394		5
Bergente								1		
Schellente	48	265			1	1				
Gänsesäger	12	11		12	2	1	11	8		3
Teichhuhn	1	1				2		1		
Blässhuhn	208	549			108	234	30	70		4
Flussuferläufer				1						
Lachmöwe	230	495	30	40	13	43				
Sturmmöwe	1	30				6				
Weisskopfmöwe	2	8	1		3	2	1			
Silbermöwe								1		
Eisvogel	2	1	1		6	6		2		
Bergstelze	1	1	3		1	4	2	4		
Wasseramsel					1		5	4		
Total	1865	9999	1187	431	794	2593	202	815		337

Vogelzugprojekt in der Region Schaffhausen

Zwischen dem 25.9. und 22.10.05 wurden an mehreren Tagen an den Beobachtungspunkten Galgenbuck/Neuhausen, Gretzenäcker/Schaffhausen, Widen/Neunkirch) zum Teil simultan die durchziehenden Vögel erfasst. Die nachstehende Tabelle zeigt das Gesamtergebnis. An der Zugvogelerfassung beteiligten sich: DA, RA, HPB, RB, TB, BB, VH, MR, CS, HS, ET, BT, ST, GW.

Art	Anzahl Daten	Min. Trupp	Max. Trupp	Gesamtsumme
Ringeltaube	82	1	500	7440
Buchfink	163	1	130	3385
Star	38	2	200	1112
Saatkrähe	24	1	140	779
Mäusebussard	122	1	21	558
Bergfink	16	1	100	547
Kernbeisser	34	1	50	344
Heidelerche	6	5	50	302
Rauchschwalbe	11	2	100	265
Distelfink	20	4	55	234
Dohle	9	3	40	170
Rotmilan	44	1	10	110
Bachstelze	33	1	30	107
Eichelhäher	25	1	13	75
Feldlerche	24	1	20	72
Wiesenpieper	21	1	30	68
Singdrossel	24	1	8	62
Hänfling	8	1	25	56
Sperber	35	1	3	44
Erlenzeisig	7	1	10	39
Kohlmeise	4	6	12	37
Blaumeise	7	1	14	36
Tannenmeise	6	1	15	34
Kormoran	3	3	20	31
Girlitz	2	1	20	21
Lachmöwe	3	1	15	20
Grünfink	3	1	13	19
Hausrotschwanz	3	1	7	11
Misteldrossel	6	1	3	11
Amsel	1	10	10	10
Rohrhammer	5	1	4	8
Hohltaube	4	1	3	7
Pieper spec.	5	1	2	6
Fichtenkreuzschnabel	3	1	3	5
Habicht	5	1	1	5
Turmfalke	5	1	1	5
Wanderfalke	4	1	1	4
Baumfalke	3	1	1	3
Kiebitz	1	3	3	3
Gebirgsstelze	2	1	1	2
Gimpel	1	2	2	2
Heiliger Ibis	1	2	2	2
Kornweihe	2	1	1	2
Ortolan	1	2	2	2
Baumpieper	1	1	1	1
Adler spec.	1	1	1	1
Fischadler	1	1	1	1
Graureiher	1	1	1	1
Heckenbraunelle	1	1	1	1
Merlin	1	1	1	1
Total	832			16011